

Richtfest in den Schneeflären beim Seniorenzentrum Kehl

101 Meter langes Bauobjekt geht der Vollendung entgegen

Lesezeit 2 Minuten

18. September 2019 Autor: Udo Künster

Zusatzinhalte nur mit  verfügbar - jetzt informieren



Zimmermann Gebhard Zimmermann (links) und Polier Daniel Beck beim Richtspruch auf dem Dach des neuen Seniorenzentrums Wohnpark Wasserturm. ©Udo Künster

Das Seniorenzentrum "Wohnpark Wasserturm" im Kehler Wohngebiet Schneeflären sticht nicht nur durch seine Länge hervor. Gebaut durch die Orbau-Firmengruppe und betrieben durch die Altenhilfe Hanauerland, werden im Objekt fünf Wohnbereiche, eine Tagespflege und 13 Penthouse-Wohnungen untergebracht.

»Es ist nicht unser größtes, aber das längste Objekt, das wir bisher geplant haben«, sagt Burkhard Isenmann, Geschäftsführer und Inhaber der Orbau-Firmengruppe aus Zell am Harmersbach. Auf 101 Metern Länge entsteht schräg gegenüber des Wasserturms ein Seniorenzentrum mit 75 Plätzen, 13 Penthouse-Eigentumswohnungen und einer Tagespflege für 18 Bewohner mit offenem Mittagstisch. Mit dem Richtspruch von Zimmermann Gebhard Zimmermann, vom Polier Daniel Beck unterstützt, kann nach knapp zwölf Monaten Bauzeit und nicht ganz drei Jahre nach Abschluss des Kaufvertrages jetzt mit den Innenarbeiten begonnen werden.

Eröffnung Juni 2020

»Im Juni 2020 soll das Seniorenzentrum eröffnet werden«, ist Isenmann zuversichtlich. Betrieben wird die Einrichtung durch die Altenhilfe Hanauerland aus Willstätt. Auf die langjährigen Erfahrungen mit dem fortschrittlichen Hausgemeinschaftsprinzip wird man ab nächstem Jahr

auch in Kehl zurückgreifen. »Die Bewohner werden in fünf kleinen Wohngruppen in familiärer Atmosphäre leben, täglich wird in den Wohngruppen frisch gekocht«, erklärt Peter Reimer, Prokurist der Altenhilfe Hanauerland und Mitglied der Geschäftsführung in der Winkelwaldklinik Nordrach.

15000 Schritte pro Tag

Zeitgleich mit dem Innenausbau – neben der Dämmung werden jetzt die Sanitär- und Elektroarbeiten durchgeführt und die Heizung und Lüftung eingebaut – läuft die Suche nach Personal auf Hochtouren. Auch die Vermarktung der 13 Penthouse-Wohnungen ist im vollen Gange. Selbständiges Wohnen, angebunden an das technische Notrufsystem im Haus, nach Wahl auch mit Pflegeleistungen oder Teilnahme am Essensservice in der Tagespflege. »Die Rohbauphase dauerte 18000 Stunden, täglich legte jeder Arbeiter 15000 Schritte zurück, und es wurden 2000 Liter Mineralwasser getrunken«, lässt Burkhard Isenmann etwas ungewöhnliche Zahlen sprechen.

Kehls neuer Baubürgermeister Thomas Wuttke, der umweltfreundlich auf dem Fahrrad und verkehrssicher mit Helm auf dem Kopf in die Schneeflären kam, freut sich auf das Vorzeigeobjekt: »Unser Dank gilt allen Beteiligten, und der Wohnpark wird das Stadtbild prägen.«



Weitere Artikel aus der Kategorie: Kehl



vor 1 Stunde

WILLSTÄTT

Willstätter Verein »Jung & alt« zog Bilanz

Elvira Walter-Schmidt bleibt weitere zwei Jahre Vorsitzende des Vereins »Jung & alt – für gegenseitige Hilfe«. Auf der Hauptversammlung am Sonntag wurde sie einstimmig wiedergewählt. Dabei zog sie ein positives Fazit der vergangenen zwei Jahre.



vor 6 Stunden

KEHL

Inklusives Café im Kehler Wohngebiet Kreuzmatt eröffnet

Jeweils am vierten Sonntag eines Monats soll das neue inklusive Stadtteilcafé "Ink" in der Kehler Richard-Wagner-Straße zum Ort der Begegnung werden. Am Sonntag wurde es von der Diakonie Kork eröffnet.